

Pressemitteilung

Frankfurter Volksbank Rhein/Main verabschiedet Co-Vorstandsvorsitzenden Claus Jäger

- Claus Jäger geht mit 65 Jahren nach fast 50 Berufsjahren in den Ruhestand
- Höchste Auszeichnung im Genossenschaftswesen: Ehrennadel in Gold

Frankfurt am Main/Aschaffenburg, 18. Dezember 2025 – Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main hat gestern ihren Co-Vorstandsvorsitzenden Claus Jäger (65) bei einer Aufsichtsratssitzung verabschiedet. Nach fast 50 Berufsjahren wechselt er, wie im Februar 2025 angekündigt, zum Jahresende in den Ruhestand. Bereits zuvor wurde Claus Jäger am Montag im Rahmen einer Feierstunde für seine langjährige Tätigkeit sowie seine Verdienste innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe mit der Ehrennadel in Gold des DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. – der höchsten Auszeichnung im Genossenschaftswesen – geehrt. Zu seiner offiziellen Verabschiedung waren am Montag zahlreiche Kunden und Ehrengäste sowie Spitzenvertreter der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ins Zeughaus Aschaffenburg gekommen.

Claus Jäger hat in seiner Heimat Aschaffenburg seine gesamte Karriere über die genossenschaftlichen Werte gelebt und sich stets den Interessen der Mitglieder verpflichtet gefühlt. Nach dem Start als Auszubildender 1976 bei der Raiffeisenbank Aschaffenburg wurde er 1998 erstmals in den Vorstand bestellt. Mit mehreren Zusammenschlüssen etablierte er 2019 die Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg als starke Regionalbank, die er als Sprecher des Vorstandes führte. Im Zuge des erfolgreichen Zusammengehens mit der Frankfurter Volksbank Rhein/Main wurde er Co-Vorstandsvorsitzender des Instituts. Claus Jäger war und ist in zahlreichen Gremien der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, der deutschen Wirtschaft sowie in seiner Region aktiv, unter anderem als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Bayerischen Raiffeisen-Beteiligungs-Aktiengesellschaft (seit 2021, seit 2015 als Aufsichtsratsmitglied), als Mitglied des Union Investment Advisory Komitee (seit 2014) und als Mitglied im Geld- und Kreditausschuss des DIHK (seit 2001). Zwischen 2014 und 2021 war er Vizepräsident der IHK Aschaffenburg. Claus Jäger ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Dr. Hans-Georg Florig, Aufsichtsratsvorsitzender der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, würdigt die Lebensleistung von Claus Jäger: „Claus Jäger kann auf eine einzigartige Karriere zurückblicken. Er ist Autor einer genossenschaftlichen Erfolgsgeschichte. Seit 1998 in Vorstandsverantwortung hat er mit großem Engagement sowie strategischem Weitblick die genossenschaftliche Bankenwelt in Aschaffenburg und am bayerischen Untermain geprägt und schließlich 2024 durch den Zusammenschluss mit der Frankfurter Volksbank Rhein/Main die größte deutsche Volksbank geschaffen. Für seine Verdienste innerhalb und außerhalb unserer Bank gebührt ihm unser großer Dank. Claus Jäger hat sein gesamtes Berufsleben über die Werte der Genossenschaftlichen FinanzGruppe gelebt und sich für unsere Mitglieder engagiert. Wir wünschen Claus Jäger für die Zukunft alles Gute und viele weitere einzigartige Momente im Kreise seiner Familie.“

Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, dankte Claus Jäger für die gute Zusammenarbeit als Doppelspitze seit August 2024 und sein Wirken bei der erfolgreichen Integration beider Institute: „Claus Jäger kann auf ein langes und erfolgreiches Berufsleben zurückblicken. Er hat mit vielfältigem Erfahrungsschatz und großem Engagement maßgeblich dazu beigetragen, dass wir den gemeinsamen Weg der Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg und der Frankfurter Volksbank Rhein/Main realisieren konnten. Dabei hat er das erfolgreiche Zusammenwachsen sehr engagiert unterstützt und begleitet. Für die partnerschaftliche Zusammenarbeit gilt Claus Jäger der große Dank des gesamten Vorstands. Sein überzeugtes Eintreten für die genossenschaftlichen Werte ist und bleibt für das Gesamthaus Frankfurter Volksbank Rhein/Main prägend.“

Claus Jäger, noch bis zum Jahresende im Amt als Co-Vorstandsvorsitzender, betonte: „Mein großer persönlicher Dank für die vertrauensvolle und inspirierende Zusammenarbeit gilt Dr. Hans-Georg Florig und Eva Wunsch-Weber. Ich wünsche der Frankfurter Volksbank Rhein/Main weiter viel Erfolg und werde ihren künftigen Kurs gerne eng verfolgen. Den Erfolg unseres Hauses verdanken wir dem Engagement unserer Kollegen sowie dem Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden – dafür danke ich ihnen herzlich und kann jetzt schon versichern, dass ich den persönlichen Austausch vermissen werde.“

Dem Vorstand der Frankfurter Volksbank Rhein/Main gehören ab 1. Januar 2026 neben Eva Wunsch-Weber (Vorstandsvorsitzende) Ute Heilig, Wolfgang Heßler, Ulrich Hilbert, Steven Müller, Ralf Pakosch, Angelika Stallhofer sowie Sascha Winkel an.



Bildunterschrift: Claus Jäger, Co-Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Über die Frankfurter Volksbank Rhein/Main:

Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main ist Deutschlands größte Volksbank und eine leistungsstarke, genossenschaftliche Regionalbank für die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main – mit großer Ertragsstärke, hoher Kapitalkraft und tiefer regionaler Verankerung. Das Institut kam zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 auf eine Bilanzsumme von 19,3 Mrd. Euro und hatte 1.968 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für persönliche Beratung und Service stehen den rund 800.000 Kunden über 200 Standorte zur Verfügung. Rund 297.000 Kunden sind gleichzeitig Mitglied – damit ist die Frankfurter Volksbank Rhein/Main die mitgliederstärkste deutsche Volksbank. Die Förderung von Bildung, sozialen Initiativen, Kunst und Kultur sowie Sport zählt traditionell zum Selbstverständnis der Frankfurter Volksbank Rhein/Main.

Ansprechpartner für die Presse

Christian Dose, Pressesprecher: Tel.: 069 2172-11286, presse@frankfurter-volksbank.de
Matthias Otte, Pressesprecher: Tel.: 069 2172-11284, presse@frankfurter-volksbank.de